



## Für die Zukunft gerüstet mit B2B/EDI-und Ad hoc-Datenaustauschlösungen



Die Kunststoff Schwanden AG ist ein hochmodernes und international erfolgreiches High-Tech-Unternehmen. Über 600 Mitarbeiter entwickeln und produzieren für namhafte Firmen in der ganzen Welt komplexe Bauteile und Systeme. Fast täglich erreichen Kunststoff Schwanden neue Anforderungen von Kunden und Lieferanten zur Umsetzung von

Geschäftsprozessen auf EDI/B2B-Basis.

Um den Bedürfnissen ihrer Kunden nachzukommen, führte das Unternehmen den SEEBURGER Business Integration Server (BIS6) ein, was für die reibungslose Abwicklung einer Vielzahl von Logistikprozessen führte. Das Datenvolumen erreichte jährlich bis 100.000 EDI-Meldungen, bzw. ca. 2 Mio. Datensätze.

Zusätzlich stand Kunststoff Schwanden vor der Herausforderung, auch unstrukturierte, teils große Dateien, diversen Kunden und Lieferanten sicher bereitzustellen. Mit der SEEBURGER-Lösung BIS FileExchange für einen sicheren

Datenaustausch können diese Dateien für die Partner bereitgestellt oder abgeholt werden, zudem besteht die Möglichkeit der automatischen Datensynchronisation. Die Lösung überzeugte mit der einfachen Zuteilung von Gruppen und Rechten durch die Anbindung an das Active Directory sowie der Nachvollziehbarkeit des gesamten Datenaustauschs durch eine Protokollierung, des Weiteren durch die Integration in den BIS6, über welchen mit Workflows Prozesse angestoßen werden können, mit Einbezug von externen Daten z. B. vom oder ins ERP. So ist die Kunststoff Schwanden in der Lage, die Lieferanten und Kunden flexibel, schnell und sicher zu bedienen.

»Wir sind sehr zufrieden mit der Lösung und dem Projektverlauf. Die Lösung erfüllt alle unsere Anforderungskriterien. Das Know-how, die Professionalität und Einsatzbereitschaft des SEEBURGER-Teams hat uns überzeugt. Probleme wurden konstruktiv gelöst, Termine eingehalten«, so Peter Ackermann, Leiter Informatik, Kunststoff Schwanden.

„ Wir sind sehr zufrieden mit der Lösung und dem Projektverlauf.  
Die Lösung erfüllt alle unsere Anforderungskriterien. “

Peter Ackermann, Kunststoff Schwanden AG